

Professor Dr. Karl Zeumer

Steglitz bei Berlin
Grünwald-Strasse 27.

22. 7. 12.

Hochverehrter Freund!

Hierbei erlaube ich mir, Ihnen einen Korrekturabzug Ihres Brichtes aus N. A. 38, 1 zu übersenden. An einigen Stellen habe ich mir wünschenswert erscheinende Aenderungsvorschläge eintragen lassen. Falls Sie damit einverstanden sind, bitte ich den Bogen mit einer entsprechenden Bemerkung an Prof. Tangl senden zu wollen.

Heute schrieb mir Dr. Vigener wegen der Archivreise, die er wegen der Darstellung der Regierung Karls IV. unternehmen müsse. So hat denn die Münchener historische Kommission doch fertig gebracht, was ich für undenkbar hielt. Wie es nunmehr mit der Fortführung der Constitutiones werden soll, weiss ich noch nicht. Ein Weiterarbeiten in der bisherigen Weise scheint mir kaum möglich zu sein, neben dieser höchst unzeitigen Konkurrenz, in der ich das schwerste Hindernis erblicke, das uns irgend bereitet werden könnte. Das beste wäre vielleicht die Arbeit nach Vollendung des gegenwärtigen Bandes ruhen zu lassen, bis die Darstellung vollendet ist. Es ist sehr zu bedauern, dass die Kommission sich nicht klar gemacht hat, dass der gegenwärtige Zeitpunkt der allerungünstigste für ein solches Unternehmen war.

Mit den besten Grüßen

Ihr stets aufrichtig ergebener

K. Zeumer.